

# POSAUNENMISSION HAMBURG – SCHLESWIG-HOLSTEIN im Kirchenkreis Altholstein - Bezirk Kiel -

Internet: [www.ki.nepm.de](http://www.ki.nepm.de)

## Swing mit Prof. Richard Roblee im Bezirk Kiel

Kurz vor Beginn der Karwoche hielt der Swing in Schönkirchen Einzug und mit ihm Richard Roblee. Im Gottesdienst am 20.03.2016 in der Marienkirche Schönkirchen ließ der amerikanische Posaunist die 50 Bläser aus Kiel und Umgebung Vorspiele zu Chorälen wie „Jesus ist kommen“ und „Danket dem Herrn“ musizieren. Diese machten mit ihrem Swing-feeling aus etwas Altbekanntem ein neues Hörerlebnis. So fanden sich über 100 Besucher auf den Bänken und sogar auf der Empore ein. Trotz seiner Begeisterung für den Swing drückte der 72-jährige Musiker auch seinen Respekt vor den bis zu 400 oder 500 Jahre alten Chorälen aus: „Es ist nicht meine Absicht Kirchenlieder zu verjazzen“, versicherte er den Gläubigen in seiner kurzen Ansprache gegen Ende des Gottesdienstes. Dieser war, wie Pastor Jörg Suhr es in seiner Predigt formulierte, ein Festival. Damit nahm er Bezug auf den Titel des Heftes von Roblee. Aus diesem spielten die Bläser nicht nur Arrangements zu Chorälen, sondern auch zwei eigene Kompositionen des aus Seattle stammenden Musikers.

Für all das hatten die Bläser mit Roblee in einem Workshop am Tag zuvor ausgiebig geprobt. Dort ging es neben Übungen zu Rhythmik und Charakter des Swings auch um scheinbar banale Dinge wie Atemtechnik und Tonbildung. „Meine Philosophie besteht darin, richtig zu üben und kurze Wege zu gehen.“ Das habe er erst in den letzten Jahren gelernt, obwohl er der Posaune schon seit seinem neunten Lebensjahr verbunden ist.

Unter dem Dach der Nordkirche musizieren in Schleswig Holstein und Hamburg rund 4000 Christen. Ein Festival sind aber nicht nur ihre Klänge, sondern auch die kleinen Dinge im Leben, wie Pastor Suhr in seiner Predigt am Sonntag betonte. Er verwies zudem darauf, dass Jesus bei seinem Einzug wusste, wie schnell ein Festivaljubiläum umschlagen kann: „Erst rufen sie ‚Hosianna‘ - ‚dann kreuzigt ihn‘“, wie es an Karfreitag der Fall war.

Beim Nachspiel Let's all praise the Lord animierte Roblee die Gemeinde mitzuklatschen. Das taten sie nicht nur bei diesem Gospel, bei dem die Bläser auch ihre gesanglichen Qualitäten unter Beweis stellten, sondern auch in Form eines begeisterten Applauses.

*Text: Salomo Steiger*

